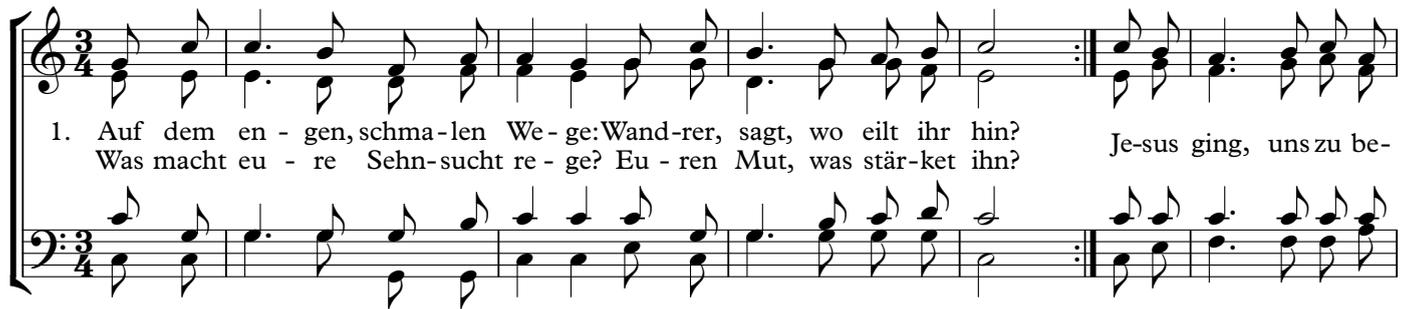


# Auf dem engen, schmalen Wege

Text: unbekannt

Musik: William B. Bradbury (1816-1868)

♩ = 80



1. Auf dem en - gen, schma - len We - ge: Wand - rer, sagt, wo eilt ihr hin? Je - sus ging, uns zu be -  
Was macht eu - re Sehn - sucht re - ge? Eu - ren Mut, was stär - ket ihn?



7  
rei - ten Stät - ten vol - ler Herr - lich - keit; — dort - hin se - het ihr uns schrei - ten. Freun - de,



12  
kommt, o kom - met mit nach dem Land der Herr - lich - kei - ten, Freun - de, kommt, o kom - met mit.

2. Sagt, was hofft ihr zu erreichen an dem fernen, schönen Ort,  
in dem Lande sondergleichen, sagt, was wartet eurer dort?  
Eine uns von Gottes Sohne längst erworbnе Siegeskrone  
winkt uns dort vor Seinem Throne. Freunde, kommt, o kommet mit.  
Seht, es winkt die Siegeskrone, Freunde, kommt, o kommet mit!

3. Sagt, und wird dort eure Wonne, euer Glück durch nichts gestört?  
Scheinet ewig dort die Sonne, hat das Leiden aufgehört?  
Ja, dort sind die Leidensproben ungewandt in sel'ges Loben,  
und der Tod ist aufgehoben. Freunde, kommt, o kommet mit,  
ja, der Tod ist aufgehoben, Freunde, kommt, o kommet mit!

4. Ihr seid schwach, und der Gefahren auf dem Wege sind so viel,  
wer wird euch davor bewahren und euch bringen an das Ziel?  
Jesus ist vorangegangen, Er hilft uns ans Ziel gelangen,  
|: o wie sollte uns da bängen! Freunde, kommt o kommet mit! :

5. Sagt, so dürfen wir es wagen, uns Ihm als Sein Volk zu weihn?  
Dürfen freudig zu Ihm sagen, Er soll unser Führer sein?  
Ja, ihr dürft Ihn erfassen, ja, ihr werdet eingelassen  
|: in die Stadt mit goldnen Gassen. Freunde, kommt o kommet mit! :|